## GEMEINDERAT EICHENBÜHL IN KÜRZE

**EICHENBÜHL.** Der Eichenbühler Gemeinderat hat am Mittwoch weitere Themen behandelt.

**Energiesparen:** Zum Thema erläuterte Bürgermeister Günther Winkler, die Bürgermeister des Landkreises hätten sich darauf verständigt, nicht auf die Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten. Diese werde daher in Eichenbühl und den Ortsteilen wie üblich installiert, da sie bereits auf die energiesparenden LED-Beleuchtungen umgestellt sei. In der vorangegangenen Sitzung war angeregt worden, im Bereich des Radwegs zwischen der Brückenstraße und Im Steinwehr die Straßenlampen mit Bewegungsmeldern auszustatten. Diese seien nach Rücksprache mit dem Netzbetreiber nur mit sehr hohem Aufwand nachzurüsten und dadurch unwirtschaftlich, so Winkler.

**Auftragsvergaben:** Aus nichtöffentlicher Sitzung informierte der Bürgermeister, dass der Auftrag für die Bauendreinigung bei der Erweiterung der Kindertagesstätte und der Grundschule an eine Firmaaus Großheubach) für 10.055 Euro vergeben wurde. Die regelmäßigen Reinigungsarbeiten der Kita übernimmt die Firma K&S Raumpflegeservice GmbH (Aschaffenburg) für 3334 Euro pro Monat. Die Zaunbauarbeiten der Kindertagesstätte wurden an die Firma Zaunbau Grasmann (Höchst) für 5069 Euro erteilt.

**Spielplatzprüfung:** Die jährliche Hauptprüfung hat insgesamt einen sehr guten Zustand der gemeindlichen Spielplätze ergeben. An sechs Spielplätzen wurden geringfügige Mängel festgestellt, die zeitnah behoben werden. Ein festgestellter schwerer Mangel beim Zaun des Spielplatzes am Kindergarten Riedern wurden bereits behoben.

**Glasfaserausbau:** Auf Nachfrage in der Bürgerfragestunde erläuterte der Bürgermeister, dass der geplante Glasfaserausbau noch in diesem Jahr beginnen soll. Der Ausbau ist von der Breitbandversorgung Deutschland GmbH (TONI) für das erste Quartal 2023 vorgesehen. *acks*